

Ein bewegender Tag der Begegnung von Jung und Alt

der-metternicher.de/2018/09/ein-bewegender-tag-der-begegnung-von-jung-und-alt/

DerMetternicher

Gelungenes Generationenfest auf dem Spielplatz am Trifter Weg in Metternich, ausgerichtet vom Koblenzer Bündnis für Familie und Seniorenbeirat.



Das Koblenzer Bündnis für Familie und der Seniorenbeirat hatten am 22. August zum gemeinsamen Singen, Spielen, Tanzen, kurz: zu geselligem Miteinander eingeladen. Rund 120 Menschen im Alter von 2 bis 99 Jahren folgten der Einladung, und der Spielplatz am Trifter Weg in Koblenz Metternich platzte aus allen Nähten.



Die Helfer des Lenkungskreises (von links) Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Wolfgang Brenning, Minka Bojara, Bernhard Dostert, Edgar Kühenthal, Christa Klein und Edwin Umbach.

„Die europäische Union hat über das Miteinander der Generationen gesprochen, wir schaffen hier die Begegnung vor Ort“ – mit diesen Worten leitete der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, die erste Veranstaltung dieser Art in Koblenz ein. Er begrüßte herzlich Kinder und Erwachsene und dankte der Bündniskoordinatorin Minka Bojara, dem Vereinsvorsitzenden Bernhard Dostert und dem Jugendamtsleiter Peer Pabst, der für die erkrankte Schirmherrin der Veranstaltung, die Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein, ein Grußwort sprach, für ihre Unterstützung bei Planung und Durchführung des Festes. Darüber hinaus galt sein besonderer Dank dem Arbeitskreis Demografie und Stadtentwicklung, dessen Sprecher Edgar Kühnlenthal zusammen mit Christa Klein im Jahre 2017 wesentlich zur Umsetzung des Sitzgruppenprojekts des Seniorenbeirats beigetragen hatte – es ist hier als überdachte, seniorengerechte und kommunikationsfreundliche Sitzgelegenheit auf dem Spielplatz verwirklicht.

„Ich bin überwältigt von der unglaublichen Resonanz auf dieses Fest. Viele sind gekommen, mehr als erwartet, und schauen Sie sich diese fröhlichen Gesichter an“, so Christa Klein, die auch die Kontakte zu Kindergärten und Grundschule hergestellt hatte.

Alle Festteilnehmer waren sich darin einig, dass die Unterstützung durch den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Thomas Muth, Leiter der Kinder- und Jugendförderung, Jochen Bihn von der Stadtverwaltung, ferner durch die Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial Rheinland Versicherungen Düsseldorf, die Sparkasse Koblenz, die Volksbank Mittelrhein Koblenz und das Ehepaar Klein aus Metternich 2017 die Voraussetzung für derartige Begegnungen geschaffen hat.

Dass dieses Treffen der Generationen ein solcher Erfolg werden konnte, lag unter anderem an der Organisation und Moderation durch Minka Bojara vom Koblenzer Bündnis für Familie, an der organisatorischen Unterstützung durch den Seniorenbeirat, an den zum Mitsingen auffordernden Liedern von Kinderchor der Kita Eulenhorst und von Mädchen und Jungen der Metternicher Grundschule. Aber auch die Beteiligung des städtischen Jugendamtes, das das Spielmobil „Kowelix Junior“ bereitgestellt hatte, und nicht zuletzt die Beteiligung mehrerer Senioreneinrichtungen, die es ihren Bewohnern ermöglicht hatten, vor Ort zu sein, führten dazu, dass alle Beteiligten einschließlich der aus Metternich selbst hinzugekommenen Bürger den von der Bäckerei Höfer gespendeten köstlichen Streuselkuchen genießen und die vom Eislabor eGeLoSla ebenfalls gespendeten und an diesem sonnigen Tag besonders willkommenen Erfrischungen unbeschwert genießen konnten. Die Siseva Sicherheitsdienste GmbH mit ihrem Geschäftsführer Gregor Gilberg sorgte für die Organisation, Bereitstellung und den Aufbau der Stühle, Bänke und Tische.

Für Herstellung und Montage der schön gestalteten Informationstafel mit Nennung der Spender und Initiatoren für die überdachte Sitzgruppe danken wir Wolfram Ziebart, Inhaber und Geschäftsführer der Traphycop GmbH in Kurtscheid. Nächstes Jahr wieder ein Generationenfest? Allgemeine Reaktion: Warum denn nicht?

Koblenzer Bündnis für Familie und Seniorenbeirat – 11.09.2018
Fotos Rüdiger Brenning